

JUGENDPARLAMENT



Protokoll der 12. öffentlichen Sitzung des Göttinger Jugendparlamentes

Freitag, den 02.07.2021

Ratssaal Göttingen, sowie teilweise über Videokonferenz dazugeschaltet

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

TOP 1 – Begrüßung und Formelles

Es sind 14 Parlamentarier*innen anwesend, da die Beschlussfähigkeit jedoch nicht angefochten wird, sind die Entscheidungen gültig. Zur Tagesordnung werden die Berichte aus der Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendorganisationen, der Arbeitsgruppe HG Sonnenstrom, der Arbeitsgruppe Nachhaltig leben, der Arbeitsgruppe ÖPNV, der Arbeitsgruppe Superwahljahr, dem Präsidium, dem Umweltausschuss, dem Jugendhilfeausschuss und der Bericht aus dem Kulturausschuss hinzugefügt.

TOP 2 – Themenspot: Catcalls of Göttingen

Lena, die sich bei Catcalls of Göttingen engagiert, hat eine Präsentation für das Jugendparlament vorbereitet. Catcalls sind jegliche sexistische, rassistische und homophobe Rufe, gegen die Catcalls of Göttingen vorgehen möchte. Mit Kreide machen sie auf Gehwegen und viel besuchten Plätzen auf das Thema Catcalling aufmerksam und zeigen, was Catcalls auslösen können. Vorbild dazu ist Sophie Sandberg, die die erste Catcalls-Gruppe in New York gegründet hat. Mittlerweile gibt es etwa 150 solche Gruppen, die in 50 Ländern bestehen.

TOP 3 – Bericht des Präsidiums

- GöttingenZero hat die erforderlichen 7 200 Unterschriften für ihr Bürgerbegehren zusammen, wollen jedoch trotzdem weiterhin bis zu den 10 000 Unterschriften sammeln, da die Frist nach hinten verlegt wurde.
- Die Linke Ratsgruppe fragt das Jugendparlament nach unserer Meinung zur Lage am Wilhemsplatz.
- Die Fraktion der Grünen hat vor, im Stadtrat einen Antrag einzubringen, dass der Albaniplatz von 23 Uhr bis 4 Uhr morgens für Autos gesperrt wird und dass dort mehr Mülleimer und eventuell eine Bühne aufgebaut werden, um eine sogenannte Pop-Up-Party zu ermöglichen. Danach soll der Albaniplatz professionell gereinigt werden, damit er um 7:00 Uhr wieder sauber ist. Außerdem soll ein Night-Mayor nach dem Vorbild aus Mannheim gewählt werden. Diesen Antrag möchten sie gerne zusammen mit dem Jugendparlament einbringen, da insbesondere die Jugend davon profitiert.

Dafür, den Antrag zu unterstützen: 14 Stimmen

Dagegen, den Antrag zu unterstützen: Keine Stimme

JUGENDPARLAMENT



Enthaltungen: Keine Stimme

Nicht abgegeben: Keine Stimme

Dafür, den Antrag zusammen mit der Fraktion der Grünen einzureichen: 14 Stimmen

Dagegen, den Antrag zusammen mit der Fraktion der Grünen einzureichen: Keine Stimme

Enthaltungen: Keine Stimme

Nicht abgegeben: Keine Stimme

Beschluss: Das Jugendparlament unterstützt den Antrag der Grünen zu einer Pop-Up-Party auf dem Albaniplatz und bringt den Antrag zusammen mit den Grünen im Stadtrat ein.

TOP 4 – Bericht der Arbeits- und Projektgruppen

- **Arbeitsgruppe HG Sonnenstrom**

Bisher wurden für das Projekt der Schülerfirma "Sonnenstrom" des HGs, Fotovoltaikanlagen auf den Dächern verschiedener Göttinger Gebäuden anzubringen, 15 000 € gespendet, es sind jedoch 20 000 € für das Projekt geplant. Trotzdem soll bis zu den Sommerferien eine erste Fotovoltaikanlage installiert werden. Außerdem gibt es die Idee, eine Genossenschaft zu gründen, um das Projekt rechtlich überhaupt durchführen zu können, neuer Ansprechpartner der Schülerfirma ist jetzt Herr Stensen.

- **Projektgruppe Baumpflanzaktion**

Die Reifertechnik Göttingen hat für die Baumpflanzaktion schon 1 000 € gespendet, ein Geigenladen stellt Spendendosen dazu auf und es werden noch zwei Clubs angeschrieben, ob sie ebenfalls Spenden für unsere Baumpflanzaktion sammeln wollen. Der Spendenspaziergang dazu findet am 19.09.2021 statt, auch hier werden Spenden gesammelt. Die Projektgruppe hatte außerdem noch die Idee, für den Spendenspaziergang oder die nächste Wahl, aber auch für andere Outdooraktivitäten einen Stand für das Jugendparlament zu kaufen, wobei ein Tisch mit Loch und Husse zusammen mit einem Sonnenschirm etwa 240 € kosten.

Dafür, einen Stand mit dem Logo des Jugendparlamentes für etwa 240 € zu kaufen:

12 Stimmen

Dagegen, einen Stand mit dem Logo des Jugendparlamentes für etwa 240 € zu kaufen:

Keine Stimme

Enthaltungen: 2 Stimmen

Nicht abgegeben: Keine Stimme

Beschluss: Für den Spendenspaziergang, die nächste Wahl und andere Outdooraktivitäten wird für das Jugendparlament ein Stand für etwa 240 € gekauft.

Außerdem werden noch Ideen gesucht, mit welchen Projekten an den Schulen Spenden gesammelt werden können.

- **Arbeitsgruppe ÖPNV**

JUGENDPARLAMENT



Es gab ein Treffen mit der VSN und der ZVSN bezüglich der kostenlosen Busfahrkarten für Oberstufenschüler*innen. Die Fraktion der Grünen hat einen ähnlichen Antrag bereits mehrfach eingebracht, er ist jedoch jedes Mal gescheitert. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, möchte für den Antrag 100 000 000 € in den Haushalt einplanen, was jedoch sicherlich zu wenig ist. Deswegen wurde beschlossen, dass zusammen mit anderen Jugendparlamenten Druck auf Althusmann gemacht wird und die kostenlosen Busfahrkarten für Oberstufenschüler*innen erstmal kommunal mit der VSN durchgesetzt werden sollen.

- **Anliegen einer Schülerin**

Im letzten Schuljahr fühlte sich eine Schülerin aus Göttingen teilweise unfair benotet und hat deswegen auch Kritik in ihre Abschlussrede aufgenommen, ihr wurde dann jedoch verboten, diese Rede vorzutragen. Die Schülerin schreibt jetzt erstmal eine Mail an ihre Schulleitung, ansonsten könnte das Jugendparlament das Thema auch über unseren Instagram-Kanal ansprechen und darüber mit der Schulleitung reden. Wenn die Schülerin nicht möchte, dass wir ihren Fall direkt ansprechen, könnte man auch über das Problem allgemein posten.

Dafür, die Thematik generell auf Instagram anzusprechen: 9 Stimmen

Dagegen, die Thematik generell auf Instagram anzusprechen: Keine Stimme

Enthaltungen: 3 Stimmen

Nicht abgegeben: 2 Stimmen

Dafür, das konkrete Fallbeispiel auf Instagram zu posten: 1 Stimme

Dagegen, das konkrete Fallbeispiel auf Instagram zu posten: 7 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Nicht abgegeben: 2 Stimmen

Beschluss: Über das Thema wird ein allgemeiner Instagrampost veröffentlicht.

- **Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendorganisationen**

Vom 09.07.2021 bis zum 11.07.2021 findet ein Treffen mit dem Jugendparlament aus Buchholz statt, bei dem es um einen gemeinsamen Themenaustausch über die Politik in Niedersachsen mit vorerst 4 Jugendparlamenten gehen wird. Zum Treffen werden Stella Hofmann und Henrike Horn fahren, dabei müssten die Reisekosten von etwa 220 € von unserem Etat übernommen werden.

Dafür, dass die Reisekosten von etwa 220 € für das Treffen mit dem Jugendparlament Buchholz von unserem Etat übernommen werden: 12 Stimmen

Dagegen, dass die Reisekosten von etwa 220 € für das Treffen mit dem Jugendparlament Buchholz von unserem Etat übernommen werden: Keine Stimme

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 1 Stimme

JUGENDPARLAMENT



Beschluss: Zum Treffen mit dem Jugendparlament Buchholz werden Stella Hofmann und Henrike Horn fahren, wobei die Reisekosten von circa 220 € aus dem Etat bezahlt werden.

- **Arbeitsgruppe Nachhaltig leben**

Es gab ein Treffen mit Herrn Bosse von der BBS III bezüglich einem Kochkurs, der in der Küche der BBS III stattfinden soll. Dabei sind maximal 14 Leute möglich, der Kochkurs soll im September um 15:30 Uhr unter der Woche stattfinden und dauert etwa 3 Stunden. Dabei entfallen Personal- und Raumkosten, die Zutaten kosten höchstens 5 € pro Person. In der Arbeitsgruppe gab es außerdem noch die Ideen, einen Flohmarkt zu veranstalten, Fahrradstände aufzustellen, einen Themenspot mit einem Biohof oder der GEB zu organisieren und auf Instagram auf Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen. Dazu werden noch Themen gesucht.

- **Arbeitsgruppe Umwelt**

Die Beteiligung in der Arbeitsgruppe Umwelt ist sehr schlecht, oft gibt es bei Treffen gar keine oder viel zu kurzfristige Absagen, die die Treffen kaum planbar machen.

TOP 5 – Berichte aus den Ausschüssen

- **Jugendhilfeausschuss**

Es gab ein Gespräch mit Frau Meier zur Zusammenarbeit des Jugendparlamentes mit den Ausschüssen. Außerdem steht das Kinderschutzzentrum Südniedersachsen jetzt fest, obwohl die Trägerschaft dazu noch besprochen wird.

- Für den 08.07.2021 sind einige Ausschussmitglieder zu einer Innenbesichtigung der Stadthalle eingeladen.

TOP 6 – Bericht der Geschäftsstelle

- Am 29-07.2021 findet der Ausflug zum Landtag Hannover statt
- Für unsere letzte Sitzung in 2021 ist die Jugendherberge Goslar gebucht
- Für die nächsten Sitzungen in 2022 stehen uns die Wochentage Mittwoch und Freitag zur Verfügung.

Dafür, die Sitzungen immer Mittwochs stattfinden zu lassen: Keine Stimme

Dafür, die Sitzungen immer Freitags stattfinden zu lassen: 10 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 3 Stimmen

Beschluss: Die nächsten Sitzungen in 2022 finden immer freitags statt.

- Es werden Postkarten verteilt, die in einer niedersachsenweiten Aktion Mädchen danach befragen, was sich verbessern soll, damit die Punkte in den Wahlkampf eingehen können. Ausgefüllte Postkarten gehen an die Geschäftsstelle zurück.
- Für die Podiumsdiskussion der Kandidat*innen zum*r Oberbürgermeister*in werden Flyer verteilt und noch Fragen gesucht.

JUGENDPARLAMENT



TOP 7 – Verschiedenes

- Auch schon am 07.07.2021 kann man die Kandidat*innen beim Politcafé im FKG befragen.
- Die nächste Sitzung findet am 20.07.2021 statt.

TOP 8 – Sitzungsende

Johannes Broothuis

Für das Protokoll

J. Wand

Plenarleitung

Plenarleitung